

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 37

DIENSTAG, DEN 12. MAI

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	534	Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Bergedorf der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2076 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	536
Öffentliche Auslegung des Antrags auf Einrichtung des Innovationsbereichs Passagenviertel IV	534	Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2079 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	536
Entwidmung einer öffentlichen Wegeteilfläche im Stadtteil Neustadt – Am Elbpavillon –	534	Entwidmung von Wegeflächen in der Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona	536
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2081 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	534	Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Neuländer Gartenweg“	536
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Altona der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 85 vom 4. November 2025 S. 2051 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	535	Duldung von Vorarbeiten über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für die 8-streifige Erweiterung der Bundesautobahn 1 in der Freien und Hansestadt Hamburg	536
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Eimsbüttel der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2078 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	535	Gebührensatzung für das Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg	538
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Hamburg-Nord der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2083 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	535	Gebührensatzung für das Programm „Netzwerk Junge Talente“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg	538
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Hamburg-Wandsbek der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2085 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	535	Änderung der Satzung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL)	539

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 20. Mai 2026, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 534

Öffentliche Auslegung des Antrags auf Einrichtung des Innovationsbereichs Passagenviertel IV

Zur Stärkung des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbebezentrums Passagenviertel soll der Innovationsbereich Passagenviertel IV eingerichtet werden. Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen legt den Antrag der Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH als Aufgabenträgerin gemäß § 5 Absatz 6 des Gesetzes zur Stärkung von Standorten durch private Initiativen vom 8. März 2022 (HmbGVBl. S. 169), zuletzt geändert am 5. März 2025 (HmbGVBl. S. 268), öffentlich aus:

Der Antrag (einschließlich Gebietsabgrenzung, Maßnahmen- und Finanzierungskonzept) wird in der Zeit vom **20. Mai 2026 bis einschließlich 19. Juni 2026** bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Raum E.01.274, öffentlich ausgelegt und kann dort an den Werktagen (außer sonntags und an Feiertagen) während der Dienststunden eingesehen werden.

Wartezeiten sind möglich. Der Antrag kann außerdem im Internet unter www.passagenviertel.com eingesehen werden.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die Erbbauberechtigten der im Innovationsbereich belegenen Grundstücke haben während der Auslegungszeit das Recht zu erklären, dass sie der Einrichtung des Innovationsbereichs nicht zustimmen. Erklären die Abgabepflichtigen von mehr als 33 Prozent der im Bereich des Innovationsbereichs belegenen Grundstücke oder Grundstücksteile oder von solchen Grundstücken oder Grundstücksteilen, die sich auf mehr als 33 Prozent der Gesamtgrundstücksfläche erstrecken, ihre Nichtzustimmung, ist der Antrag von der Aufsichtsbehörde abzulehnen. Während der Auslegungszeit können neben dieser Nichtzustimmung auch Anregungen zu dem Antrag vorgebracht werden.

Mögliche unrichtige in der öffentlichen Auslegung mitgeteilte Grundstücksdaten zu Fläche oder Geschossanzahl der betroffenen Grundstücke oder Grundstücksteile sind von den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern, bzw. Erbbauberechtigten für ihr Grundstück während der Auslegungszeit zu berichtigen. Geschieht dies nicht, gelten die in der öffentlichen Auslegung mitgeteilten Grundstücksdaten nach § 5 Absatz 9 Satz 2 als richtig, sodass insoweit abweichende Grundstücksdaten insbesondere in einem gerichtlichen Verfahren unbeachtlich sind.

Nichtzustimmungserklärungen, Anregungen und Berichtigungen der Grundstücksdaten sind zu richten an: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, BID-Beauftragte, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, E-Mail: bid@bsw.

hamburg.de. Auskünfte werden unter der Telefonnummer 040/42840-2248 erteilt.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 534

Entwidmung einer öffentlichen Wegeteilfläche im Stadtteil Neustadt – Am Elbpavillon –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Horn Geest, belegene Wegeteilfläche Am Elbpavillon (Flurstück 1692 teilweise [etwa 2280 m²]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet. Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann eingesehen werden im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum D6.305, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 22. April 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 534

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur teilweisen Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg (Amtl. Anz. Nr. 86 vom 7. November 2025 S. 2081 ff.) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpestverordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 534

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die
Anordnung von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Altona
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 85
vom 4. November 2025 S. 2051 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Pflicht zur Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 30. April 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 535

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die
Anordnung von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025
im Bezirk Hamburg-Nord
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 86
vom 7. November 2025 S. 2083 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpestverordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 535

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur teilweisen Aufhebung der
tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die Anordnung
von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025
im Bezirk Eimsbüttel
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 86
vom 7. November 2025 S. 2078 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 535

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur teilweisen Aufhebung der
tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die Anordnung
von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025
im Bezirk Hamburg-Wandsbek
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 86
vom 7. November 2025 S. 2085 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpestverordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 535

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur teilweisen Aufhebung der
tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die Anordnung
von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Bergedorf
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 86
vom 7. November 2025 S. 2076 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpestverordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 536

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung
zur teilweisen Aufhebung der
tierseuchenrechtlichen
Allgemeinverfügung über die Anordnung
von Maßnahmen
zum Schutz gegen die Geflügelpest
vom 29. Oktober 2025 im Bezirk Harburg
der Freien und Hansestadt Hamburg
(Amtl. Anz. Nr. 86
vom 7. November 2025 S. 2079 ff.)
gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG**

Die auf Grund des Artikel 70 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EU) 2016/429 und § 13 Absatz 1 der Geflügelpestverordnung erlassene tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird hiermit hinsichtlich der Nummer 1 (Aufstallung) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Ablauf des 3. Mai 2026 aufgehoben.

Hamburg, den 29. April 2026

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 536

**Entwidmung von Wegeflächen in der
Straße Luruper Chaussee/Bezirk Altona**

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 217, in der Straße Luruper Chaussee eine etwa 1 m² große (Flurstück 3733) sowie eine etwa 0,20 m² große (Flurstück 3731) Wegefläche mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 22. April 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 536

**Beabsichtigung einer Entwidmung von
Wegeflächen im Bezirk Harburg
„Neuländer Gartenweg“**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Wegefläche Neuländer Gartenweg, auf den Flurstücken 12167 teilweise, 3061 teilweise und 2979 teilweise, von den Pollern bis zur Kehre, für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Die Anhörung vom 19. Januar 2014 wird durch diese ersetzt.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. April 2026

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 536

**Duldung von Vorarbeiten über
beabsichtigte Vorarbeiten zur
Vorbereitung der Planung für die
8-streifige Erweiterung der
Bundesautobahn 1 in der Freien und
Hansestadt Hamburg**

**Abschnitt Nord – AD HH-Südost bis AD Süderelbe,
VKE 714.1**

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nord, beabsichtigt die 8-streifige Erweiterung der A1 vom AD HH-Südost (A/A 25) über das AD Norderelbe bis nördlich des AD Süderelbe (A/A 26).

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54 in 10117 Berlin wurde beauftragt, die 8-streifige Erweiterung der Bundesautobahn A1 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit weiter zu planen und zu bauen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können ist es notwendig, in der Zeit **vom 13. Mai 2026 bis 31. Juli 2026** Vorarbeiten durchzuführen, und zwar:

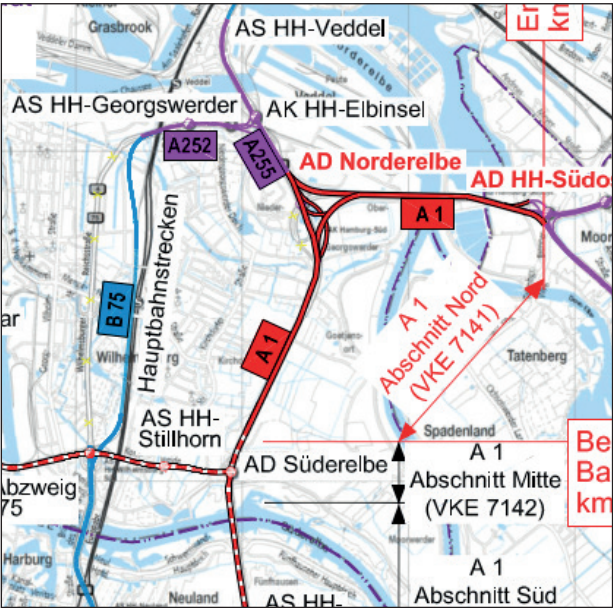
Bodenkundliche Kartierung

Betreten und Befahren der Grundstücke zur Durchführung von

- Anlage bodenkundlicher Schürfe und Pürckhauerbohrungen

Die Aufschlüsse der bodenkundlichen Kartierung bestehen aus händischen Grabungen mittels Spaten sowie Pürckhauerbohrungen. Bei diesen Bohrungen wird ein hohler Stahlstab in den Boden geschlagen, um eine Bodenprobe als langen Kern zu entnehmen. So lassen sich die verschiedenen Bodenschichten schnell und einfach untersuchen, ohne ein tiefes Loch graben zu müssen. Die Arbeiten erfolgen ohne maschinellen Einsatz und alle Aufschlüsse werden nach Profilaufnahme ordnungsgemäß verfüllt.

Übersichtskarte des Erkundungsgebiets entlang der A1:



Folgende Grundstücke sind betroffen:

lfd. Nr.	Flurstück	Gemarkung	Anzahl/Menge	Art der Maßnahme
1	2956	Billwerder Ausschlag	2	Zufahrt zu Probepunkten Bodenkundliche Kartierung
2	3078	Wilhelmsburg	1	
3	1378	Wilhelmsburg	6	
4	2278	Moorfleet	1	
5	2519	Moorfleet	1	
6	2569	Moorfleet	1	
7	11030	Wilhelmsburg	1	
8	12564	Wilhelmsburg	1	
9	12274	Wilhelmsburg	1	
10	7444	Wilhelmsburg	2	
11	8419	Wilhelmsburg	1	
12	13215	Wilhelmsburg	1	
13	5655	Wilhelmsburg	1	
14	5648	Wilhelmsburg	1	
15	11364	Wilhelmsburg	1	
16	5644	Wilhelmsburg	1	
17	11365	Wilhelmsburg	1	
18	13351	Wilhelmsburg	7	
			31 Sondierpunkte	

Eine Beeinträchtigung des Verkehrs im öffentlichen Straßennetz ist nicht zu erwarten. Außerhalb der Verkehrsflächen sind mit den Vorarbeiten zeitlich sowie vom Umfang der Arbeiten nur minimale Beeinträchtigungen der Grundstücke verbunden.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Absatz 1 FStrG

verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt (§ 16a Absatz 3 FStrG). Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Durch die Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und die Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Begründung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der o.a. Vorarbeiten erfolgt im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Das Vorhaben des Baus der A1 Nordabschnitt ist in dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, der als Anlage dem Bundesfernstraßenausbaugesetz (FStrAbG) beigefügt ist, als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ aufgenommen worden. Es dient der Deckung eines gesetzlich durch § 1 FStrAbG festgestellten Bedarfs. Die Vorarbeiten sind erforderlich, um den bereits begonnenen Planungsprozess zu Ende zu führen.

Im Vergleich zu dem öffentlichen Interesse an der baldigen Durchführung der Maßnahmen sind die unmittelbaren nachteiligen Auswirkungen der punktuellen Maßnahmen auf den betroffenen Grundstücken geringfügig und reparabel sowie vorübergehender Natur.

Aus diesem Grund muss das Interesse, durch die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen eine Aufschiebung dieser Maßnahmen zu erreichen, dem öffentlichen Interesse am Fortschreiten der Planung untergeordnet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Duldungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei

Die Autobahn GmbH des Bundes,
vertreten durch die Geschäftsführung,
Niederlassung Nord,
Heidenkampsweg 96-98,
20097 Hamburg

erhoben werden.

Hamburg, den 12. Mai 2026

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Heidenkampsweg 96-98
20097 Hamburg
gez. Lena Malec

Amtl. Anz. S. 536

Gebührensatzung für das Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Vom 14. April 2026

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 14. April 2026 gemäß § 6b Absatz 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) nach Anhörung des Hochschulsenats am 8. April 2026 folgende Gebührensatzung für das Jungstudium an der HfMT beschlossen:

§ 1

Grundsätze

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg erhebt für die Teilnahme am Programm Jungstudium gemäß § 6b Absatz 4 HmbHG Teilnahmegebühren für die besondere Förderung musikalisch außerordentlich befähigter und hochmotivierter Jugendlicher.

§ 2

Höhe der Gebühren

(1) Für die Teilnahme am Jungstudium wird ein Beitrag von 300,- Euro pro Semester erhoben.

(2) In Härtefällen kann die Teilnahmegebühr ganz oder teilweise erlassen werden. Die Entscheidung erfolgt nach Einzelfallprüfung durch die Hochschule.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebühren sind zu Beginn jedes Semesters fällig.

(2) Bei verspäteter Zahlung kann die Hochschule die Teilnahme am Jungstudium bis zur Begleichung der Gebühren aussetzen.

§ 4

Nichtzahlung fälliger Gebühren

Die Hochschule kann den Zugang zu Unterricht oder Veranstaltungen von dem Nachweis der Zahlung abhängig machen.

§ 5

Schlussvorschrift

Diese Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Die Gebührenpflicht gilt ab Sommersemester 2027.

Hamburg, den 14. April 2026

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 538

Gebührensatzung für das Programm „Netzwerk Junge Talente“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Vom 14. April 2026

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 14. April 2026 gemäß § 6b Absatz 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) nach Anhörung des Hochschulsenats am 8. April 2026 folgende Gebührensatzung für das Programm „Netzwerk Junge Talente“ beschlossen:

§ 1

Grundsätze

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg erhebt für die Teilnahme am „Netzwerk Junge Talente“ gemäß § 6b Absatz 4 HmbHG Teilnahmegebühren für die besondere Förderung musikalisch besonders begabter und hochmotivierter Jugendlicher.

§ 2

Höhe der Gebühren

(1) Für die Teilnahme am „Netzwerk Junge Talente“ wird ein Beitrag von 200,- Euro pro Semester erhoben.

(2) In Härtefällen kann die Teilnahmegebühr ganz oder teilweise erlassen werden. Die Entscheidung erfolgt nach Einzelfallprüfung durch die Hochschule.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind zu Beginn jedes Semesters fällig.
- (2) Bei verspäteter Zahlung kann die Hochschule die Teilnahme am Netzwerk bis zur Begleichung der Gebühren aussetzen.

§ 4

Nichtzahlung fälliger Gebühren

Die Hochschule kann den Zugang zu Unterricht oder Veranstaltungen von dem Nachweis der Zahlung abhängig machen.

§ 5

Schlussvorschrift

Diese Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Die Gebührenpflicht gilt ab dem Sommersemester 2027.

Hamburg, den 14. April 2026

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 538

Änderung der Satzung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL)

Die erste Fassung der Satzung wurde auf Grund von § 12 Absatz 2 des Hamburgischen Gedenkstättengesetzes vom 30. Oktober 2019 (HmbGVBl. 2019 Nr. 41 S. 361) verordnet und am 17. Januar 2020 veröffentlicht (HmbGVBl. 2020 Nr. 3 S. 41). Die zweite geänderte Fassung wurde am 30. Oktober 2020 im Amtl. Anz. Nr. 94 veröffentlicht.

1. Am 29. Dezember 2020 trat eine neue Fassung der Abgabenordnung (AO) in Kraft, in der im Zweckkatalog des § 52 „Gemeinnützige Zwecke“ Absatz 2 Satz 1 der Begriff „rassisch“ durch „rassistisch“ ersetzt wurde. Die Änderung der AO erfordert eine Anpassung des § 2 „Gemeinnützigkeit“ Absatz 1 der Satzung der SHGL. Der Stiftungsrat der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL) hat auf Grund von § 8 Absatz 4 des Hamburgischen Gedenkstättengesetzes vom 30. Oktober 2019 (HmbGedenkStG, veröffentlicht im HmbGVBl. 2019 Nr. 41 S. 361) am 3. Juni 2022 folgende Änderung beschlossen:

Im § 2 „Gemeinnützigkeit“ Absatz 1 Satz 1 „„ zuletzt geändert am 11. Juli 2019 (BGBl. I S. 1066, 1076,“ wird gestrichen „zuletzt“ und ergänzt „in der neuen am 29.12.2020 geltenden Fassung durch Artikel 27 des JStG v. 21.12.2020 (BGBl. I S. 3096).“ Im Satz 2 wird ersetzt „rassisch“ durch „rassistisch“.

2. Am 15. Juni 2023 hat der Stiftungsrat der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL) folgende weitere Änderungen der Satzung beschlossen:

Die Satzung wird im § 11 „Zustimmungsbedürftige Geschäfte“ Absatz 1 Punkt 3 Satz 2 „von der Pflicht zur Zustimmung ausgenommen bleiben befristet Beschäftigte, die für höchstens drei Jahre im Rahmen von aus Drittmitteln finanzierten Projekten beschäftigt sind“ wie folgt geändert: Es wird gestrichen „für höchstens drei Jahre“.

Hamburg, den 29. April 2026

**Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur
Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL)**

Amtl. Anz. S. 539

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **26A0056**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Helmut-Schmidt Universität,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ausgeschrieben ist die Montage von zwei RLT-Anlagen mit Lüftungskanälen, BSK, und Verrohrung von Heiz- und Kühlregister.
- Montage einer Interims – Lüftungsanlage, Volumenstrom: 5000 m³/h
 - Montage RLT-Anlage, Volumenstrom: 10.500 m³/h
 - Montage RLT-Anlage, Volumenstrom: 9.500 m³/h
 - Montage Luftkanal verz. ca. 115 m²
 - Montage Rohrleitungen Stahl, ca. 150 m
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
5. August 2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
16. Oktober 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D461392222>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 29. Mai 2026 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. Juni 2026.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
29. Mai 2026 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 22. April 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **26 A 0090**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Helmut-Schmidt Universität / Douaument-Kaserne, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ausgeschrieben ist die Montage von zwei RLT-Anlagen mit Lüftungskanälen, BSK, und Verrohrung von Heiz- und Kühlregister.
– Montage Rohrleitungen Stahl DN 25, ca. 80 m
– Montage Rohrleitungen Stahl DN 32, ca. 40 m
– Mineralwolle mit Blechummantlung ca. 120 m
– Montage Heizungsverteiler/-sampler
– 4 Stück Umwälzpumpen
– Schlammabscheider/Magnet
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
35. KW 2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
39. KW 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D461412281>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. Mai 2026 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 26. Juni 2026.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
27. Mai 2026 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 23. April 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

488

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

2	Verfahren	5.1.1	Zweck
2.1	Verfahren		Art des Auftrags: Dienstleistungen
	Titel: Rahmenvereinbarung über die praktische Ausbildung von RettSan sowie NotSan 2027-2033		Hauptklassifizierungscode (cpv): 80560000
	Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg-, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die praktische Ausbildung von Rettungs- und Notfallsanitätern sowie der Umschulung von Rettungs- zu Notfallsanitätern für die Jahre 2027 bis einschließlich 2032.		Ausbildung in Gesundheitsschutz und erster Hilfe
	Kennung des Verfahrens: b35d09ec-ac51-449d-ad39-042288fe6542		Optionen:
	Interne Kennung: BIS OV 20252122051		Beschreibung der Optionen: Verlängert sich ohne Widerspruch jeweils vier Mal um ein Jahr bis zu einer Gesamtlauzeit von sechs Jahren.
	Verfahrensart: Offenes Verfahren	5.1.2	Erfüllungsort
	Zentrale Elemente des Verfahrens: Zuschlag erfolgt über Rankingplatz		Ort: Hamburg
2.1.1	Zweck		Postleitzahl: 22113
	Art des Auftrags: Dienstleistungen		NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Hauptklassifizierungscode (cpv): 80560000		Land: Deutschland
	Ausbildung in Gesundheitsschutz und erster Hilfe	5.1.3	Geschätzte Dauer
2.1.2	Erfüllungsort		Laufzeit: 6 Jahr
	Ort: Hamburg	5.1.4	Verlängerung
	Postleitzahl: 22113		Verlängerung – Maximale Anzahl: 4
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)	5.1.6	Allgemeine Informationen
	Land: Deutschland		Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
2.1.3	Wert		Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
	Wert ohne MwSt.: 6.000.000 Euro		Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
2.1.4	Allgemeine Informationen		Zusätzliche Informationen: Allgemeines • Einrichtungsangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung
	Zusätzliche Informationen: Jedes bedingungsge- mäßige Angebot erhält einen Zuschlag.	5.1.7	Strategische Auftragsvergabe
	Rechtsgrundlage:		Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
	Richtlinie 2014/24/EU	5.1.9	Eignungskriterien
	vgv –		Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
2.1.5	Bedingungen für die Auftragsvergabe		Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
	Bedingungen für die Einreichung:		Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung: •
	Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3		Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
	Auftragsbedingungen:		
	Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3	5.1.10	Zuschlagskriterien
2.1.6	Ausschlussgründe		Kriterium:
	Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung		Art: Preis
	Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A		Bezeichnung: Preis
5	Los		Beschreibung: Preis
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001		Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
	Titel: Rettungssanitäter-Ausbildung (RS-Ausbildung)		Zuschlagskriterium — Zahl: 100
	Beschreibung: 194x Auszubildende pro Jahr. Mit Abgabe verpflichten Sie sich mindestens 3x Ausbildungsplätze pro Lehrgang anzubieten.	5.1.11	Auftragsunterlagen
	Interne Kennung: 2ddbcec7-405b-4348-9fc0-4cf8d1388aae		Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

	Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 12:00 +02:00	5.1.16	Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
	Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2		Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
5.1.12	Bedingungen für die Auftragsvergabe		Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
	Bedingungen für die Einreichung:		
	Elektronische Einreichung: Erforderlich		
	Adresse für die Einreichung:		
	https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2		
	Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch		
	Elektronischer Katalog: Nicht zulässig		
	Nebenangebote: Nicht zulässig		
	Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig		
	Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00 +02:00		
	Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 70 Tag		Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
	Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:		
	Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.		
	Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.		
	Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:		
	Datum des Eröffnungstermins: 22/05/2026 12:00 +02:00		
	Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.		
	Auftragsbedingungen:		
	Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein		
	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:		
	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“		5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002
	Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich		Titel: Notfallsanitäter-Ausbildung (NotSan-Ausbildung)
	Aufträge werden elektronisch erteilt: ja		Beschreibung: 150x Auszubildende pro Jahr. Mit Abgabe verpflichten Sie sich mindestens 2x Ausbildungsplätze pro Lehrgang anzubieten.
	Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja		Interne Kennung: 217a99cf-00c1-4fc8-a0f4-648f63c0df06
	5.1.15 Techniken		5.1.1 Zweck
	Rahmenvereinbarung:		Art des Auftrags: Dienstleistungen
	Keine Rahmenvereinbarung		Hauptklassifizierungscode (cpv): 80560000
	Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:		Ausbildung in Gesundheitsschutz und erster Hilfe
	Kein dynamisches Beschaffungssystem		Optionen:
			Beschreibung der Optionen: Verlängert sich ohne Widerspruch jeweils vier Mal um ein Jahr bis zu einer Gesamtlaufzeit von sechs Jahren.
			5.1.2 Erfüllungsort
			Ort: Hamburg
			Postleitzahl: 22113
			NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
			Land: Deutschland
			Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
			5.1.3 Geschätzte Dauer
			Laufzeit: 6 Jahr
			5.1.4 Verlängerung
			Verlängerung – Maximale Anzahl: 4
			5.1.6 Allgemeine Informationen
			Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

- Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
Zusätzliche Informationen: Allgemeines • Einrichtungsangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 12:00 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 70 Tag
- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Datum des Eröffnungstermins: 22/05/2026 12:00 +02:00
Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg

- Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003
Titel: Rettungssanitäter zu Notfallsanitäter-Weiterbildung (RS-NotSan-Ausbildung)
Beschreibung: 150x Auszubildende pro Jahr. Mit Abgabe verpflichten Sie sich mindestens 2x Ausbildungsplätze pro Lehrgang anzubieten.
Interne Kennung: d544af00-5027-4a41-a1bd-72867e54aa58
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 80560000
Ausbildung in Gesundheitsschutz und erster Hilfe
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Verlängert sich ohne Widerspruch jeweils vier Mal um ein Jahr bis zu einer Gesamtlauzeit von sechs Jahren.
- 5.1.2 Erfüllungsort
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22113
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Laufzeit: 6 Jahr
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 4
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
Zusätzliche Informationen: Allgemeines • Einrichtungsangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 12:00 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a7e9d22-2d5a-4def-a755-a630d8c21ca2>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 12:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 70 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Datum des Eröffnungstermins: 22/05/2026 12:00 +02:00
Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

	Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja	
5.1.15	Techniken Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem	8.1 ORG-0002 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/ Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
5.1.16	Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke	8.1 ORG-0003 Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212 Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114 Abteilung: LPV 212 Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1 Ort: Hamburg Postleitzahl: 22297 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: LPV 212 E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de Telefon: +49 40428669284 Fax: +49 40427999186 Internet-Adresse: https://hamburg.de/polizei/ Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
8	Organisationen	
8.1	ORG-0001 Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei- Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21- Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1 Ort: Hamburg Postleitzahl: 22297 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21- E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de Telefon: +49 40428669210 Internet-Adresse: https://t1p.de/xbnqg Rollen dieser Organisation: Beschaffer	10 Änderung Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 9c0cca45-d067-44ef-b2b5-e195017b1d84-01 Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d658a885-b493-4ee7-bc21-b30bad508348 – 01 Formulartyp: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 12:48 +02:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch Hamburg, den 22. April 2026 Die Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

Offenes Verfahren**1 Beschaffer****1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren**2.1 Verfahren**

Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 für die Feuerwehr Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811.

Kennung des Verfahrens:

6878239b-ae2d-48ad-8c1c-8bc795a241d5

Interne Kennung: **BIS OV 20262120378**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100

Feuerwehrschräuche

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20539

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die Rahmenvereinbarung für das jeweilige Los endet automatisch, wenn die Höchstmenge (Schätzmenge zzgl. 30%) erreicht ist. Ist dies der Fall, werden/wird die/der Vertragspartner hierüber informiert.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei Los 1 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 480 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 120 Stück). Bei Los 2 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 80 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 20 Stück). Bei Los 3 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 4500 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 1125 Stück). Bei Los 4 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 3700 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 925 Stück). Bei Los 5 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 720 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 180 Stück). Bei Los 6 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 80 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 20 Stück). Bei Los 7 beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich aller Unterlose 20 Stück (geschätzter Jahresbedarf: 5 Stück). Die Rahmen-

vereinbarung für das jeweilige Los endet automatisch, wenn die Höchstmenge (Schätzmenge zzgl. 30%) erreicht ist. Ist dies der Fall werden/wird die/der Vertragspartner hierüber informiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los**5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Formstabile Saugschräuche

Beschreibung: Los 1: Formstabile Saugschräuche

Interne Kennung:

245730ad-17b6-4965-9dbe-5d0a981e3bc7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100

Feuerwehrschräuche

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20539

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung – Maximale Anzahl: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen

- Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
- Frist für den Eingang der Angebote:
26/05/2026 12:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
97 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
- Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002
 Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Druckschräuche A
 Beschreibung: Los 2: Druckschräuche A
 Interne Kennung: ead11892-a6ad-4df2-9e54-40d24b177190
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Lieferungen
 Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100
 Feuerwehrschräuche
- 5.1.2 Erfüllungsort
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20539
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Datum des Beginns: 01/06/2026
 Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027
- 5.1.4 Verlängerung
 Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
 Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufrzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
 Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
 Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
 Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
 Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die

- angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
 Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Beschreibung: Preis
 Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
 Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
 Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink0/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
 Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
 Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

- Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
 Auftragsbedingungen:
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung:
 Keine Rahmenvereinbarung
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
 Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003
 Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Druckschräuche B
 Beschreibung: Los 3: Druckschräuche B
 Interne Kennung:
 f777422c-f415-4d36-ac34-f7c559992086
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Lieferungen
 Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100
 Feuerwehrschräuche
- 5.1.2 Erfüllungsort
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20539
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Datum des Beginns: 01/06/2026
 Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027
- 5.1.4 Verlängerung
 Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
 Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufrzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
 Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
 Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
 Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
 Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
 Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtung

- tungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004
Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Druckschräuche C
Beschreibung: Los 4: Druckschräuche C
Interne Kennung: 89e53bb8-73ba-45a9-adad-0388806c37a8
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100
Feuerwehrschräuche
- 5.1.2 Erfüllungsort
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20539
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Ver-

- tragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
- Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
- Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigefügt werden.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
- Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
- Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
- Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
- Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
- Kriterium:
- Art: Preis
- Bezeichnung: Preis
- Beschreibung: Preis
- Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
- Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
- Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
- Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00
- Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
- Bedingungen für die Einreichung:
- Elektronische Einreichung: Erforderlich
- Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
- Nebenangebote: Nicht zulässig
- Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
- Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00
- Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag
- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
- Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
- Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
- Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
- Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
- Auftragsbedingungen:
- Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
- Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
- Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
- Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
- Rahmenvereinbarung:
- Keine Rahmenvereinbarung
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
- Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
- Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Druckschräuche D

Beschreibung: Los 5: Druckschräuche D

Interne Kennung:

3cb4fc6-b472-4a70-8a06-94bade3d328

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100
Feuerwehrschräuche

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20539

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung – Maximale Anzahl: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlauzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben

und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

	Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig	
	Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00	
	Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag	Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
	Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:	Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
	Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.	5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0006
	Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.	Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Druckschräuche F Beschreibung: Los 6: Druckschräuche F Interne Kennung: f34b0bbc-2747-4079-aaf9-d393df8a2c06
	Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:	5.1.1 Zweck
	Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.	Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100 Feuerwehrschräuche
	Auftragsbedingungen:	5.1.2 Erfüllungsort
	Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein	Ort: Hamburg Postleitzahl: 20539 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland
	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“	Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: 5.1.3 Geschätzte Dauer Datum des Beginns: 01/06/2026 Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027
	Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich	5.1.4 Verlängerung
	Aufträge werden elektronisch erteilt: ja	Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
	Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja	Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufrzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
	5.1.15 Techniken	5.1.6 Allgemeine Informationen
	Rahmenvereinbarung:	Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
	Keine Rahmenvereinbarung	Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
	Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:	Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
	Kein dynamisches Beschaffungssystem	Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
	5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung	Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.
	Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.	5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung 5.1.9 Eignungskriterien Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die

angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0007

Titel: Lieferung von Feuerwehrschräuchen nach DIN 14811 – Formstabiler Druckschlauch

Beschreibung: Los 7: Formstabiler Druckschlauch

Interne Kennung:

ee998f97-91c1-4080-beae-e93aff55133b

- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 44482100
Feuerwehrschräume
- 5.1.2 Erfüllungsort
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20539
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung (EEA) • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (EEA) • Produktdatenblätter über das/die angebotene/n Produkt/e • Alle Prüf- und Zulassungsbescheinigungen müssen dem Angebot kostenfrei in deutscher Sprache beigelegt werden.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f5812c9-586b-4ae4-9d97-b64bae9c722a>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 12:00 +02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 97 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA) • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA) • Beachtung des Preisrechts (EEA) • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA) • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-
Identifikationsnummer:
84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c
Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669210
Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Identifikationsnummer:
fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

- Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
- 8.1 ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Identifikationsnummer:
eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114
Abteilung: LPV 212
Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: LPV 212
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669284
Fax: +49 40427999186
Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
b2c7b6cc-7aa6-45b7-b240-7a0c7b5a9d2d – 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
22/04/2026 14:14 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 24. April 2026

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

490

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**Verfahren: FB 2025002151 – Forum der Migration****Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Finanzen und Bezirke
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland

+49 4042823

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Forum der Migration
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Finanzen und Bezirke – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages für die Behörde für Kultur und Medien über Strategie-, Konzept-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und Umsetzungsleistungen für eine Prozesssteuerung für das Projekt „Forum der Migration“.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Der Vertrag beginnt ab dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und hat eine Laufzeit von 3 Jahren.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fba3f002-55e7-4b6d-af59-aba0e69ac6f4>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
28. Mai 2026, 12.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Siehe Vergabeunterlagen
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältnismahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter ange-

botene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 24. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

491

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 013-26 PD**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
in 20355 Hamburg

Leistung:

Wiederkehrende, jährliche Wartung und Prüfung von Geräteraumtoren (GRT) nach DIN 18032/DIN EN 12604 in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie in diversen Immobilien von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH bewirtschafteten Hamburger Standorten – Dauerschuldverhältnis in 9 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 469.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt ab Zuschlagserteilung (voraussichtlich Juni 2026) und endet nach 24 Monaten. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis maximal 48 Monaten zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

26. Mai 2026, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudema-

nagement Hamburg GmbH unter:
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 26. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

492

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2026000526 – Glas und Gebäudereinigung in den Physikalischen Instituten der Uni Hamburg, Jungiusstraße 9-11, 20355 Hamburg ab dem 1. März 2027

Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
 Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
 Adolphsplatz 3-5
 20457 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
 Glas und Gebäudereinigung in den Physikalischen Instituten der Uni Hamburg, Jungiusstraße 9-11, 20355 Hamburg ab dem 1. März 2027
 Ausgeschrieben wird die Glas und Gebäudereinigung in den Physikalischen Instituten der Uni Hamburg, Jungiusstraße 9-11, 20355 Hamburg ab dem 1. März 2027. Die zu reinigenden Flächen der Unterhaltsreinigung betragen ca. 12.260 m², die Glasreinigung umfasst ca. 4.520 m².
 Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
 Von: 1. März 2027 bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a79f79c-3741-4332-bb77-0e947a210417>
 elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:
 20. Mai 2026, 10.00 Uhr
 Bindefrist: 28. Februar 2027
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt

13) Entfällt

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
 Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 28. April 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

493

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 258-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Umbau Hausmeisterwohnung in Unterrichtsräume
 Maria-Louisen-Straße 114 in 22301 Hamburg

Bauftrag: Maria-Louisen-Straße 114 – Innenputz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 20. Mai 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

494

560

Dienstag, den 12. Mai 2026

Amtl. Anz. Nr. 37

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 031-26 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Interimsschule Am Aschenland
Am Aschenland 9a in 21147 Hamburg
Bauftrag: Am Aschenland 9a – Lüftung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 63.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Juli 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Mai 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. April 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 495

Gläubigeraufruf

Die **Ischia Tourist GmbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 33677) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 24. März 2026

Der Liquidator

496